

GESCHICHTE 1 „DROGENBERATUNGSSTELLE“

„In der Nähe einer Schule im kleinen Ort Spezialstadt soll eine Beratungsstelle für Drogenabhängige eingerichtet werden. Hier können Suchtkranke medizinische und psychologische Betreuung erhalten. Viele Jugendliche haben dort Drogenprobleme. Im gesamten Bezirk gibt es bis jetzt noch keine andere Einrichtung für junge Suchtkranke. Beratungsstellen vom selben Träger sind in anderen Städten erfolgreich, die Zahl der Drogenabhängigen dort ist nachweislich gesunken. Auch gibt es weniger Todesfälle nach Drogenkonsum. Eine Anrainer*innen-Befragung in der Nähe der Spezialstädter Schule hat ergeben, dass sich die Mehrheit der Befragten klar gegen die Beratungsstelle ausspricht. Der Gemeinderat entscheidet daraufhin, die Beratungsstelle nicht zu errichten.

Wie demokratisch ist das Vorgehen des Gemeinderats?

